



Allgemeiner  
Studentischer  
Ausschuss

ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

An das Studierendenparlament (StuPa)  
der Europa-Universität Viadrina

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434  
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail [asta@euv-ffo.de](mailto:asta@euv-ffo.de)  
Web [www.asta.euv-ffo.de](http://www.asta.euv-ffo.de)

# Zwischenbericht

Referat für Kultur –  
Dominika Komorowska

XIX. Legislaturperiode 2009/2010  
2. Quartal: 01.11.2009 – 31.01.2010

Frankfurt (Oder), den 15.02.2010

Ich, Dominika Komorowska, wurde durch das Studierendenparlament der Viadrina am 27.08.09 zur Referentin für Kultur gewählt. In diesem Zwischenbericht stelle ich meine wichtigsten bislang durchgeführten Tätigkeiten vor.

Inhalt

## **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 21 GO-ASTA** (Aufgaben des Referates für Kultur)

- 1.1 Kooperation mit RSS (dem polnischen „ASTA“)
- 1.2 Bürgerinitiative „Pro Tram“
- 1.3 Staatsorchester Frankfurt
- 1.4 Unterstützung von „Interstudis“
- 1.5 „Calendrina“
- 1.6 Kulturentwicklungsplanung
- 1.7 Kulturfrühstück
- 1.8 WMZ
- 1.9 Andere Tätigkeiten

## **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 12 GO-ASTA**

- 2.1 Teilnahme an Sitzungen und ordentliche Erfüllung des Büro-Dienstes
- 2.2 Beantwortung von Anfragen sowie Bearbeitung von StuPa-Beschlüssen

---

## **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 21 GO-AStA (Aufgaben des Referates für Kultur)**

### **1.1 Kooperation mit RSS (dem polnischen AStA-CP)**

Dank meiner Polnischkenntnisse habe ich die seit langem eingeschlafenen Kontakte zum RSS (Rada samorzadu studenckiego) am Collegium Polonicum aufgenommen. Meine regelmäßige Teilnahme an deren Sitzungen sowie den organisatorischen Treffen haben die Möglichkeit einer gemeinschaftlichen Planung und Zusammenarbeit an zukünftigen Projekten eröffnet. Zu erwähnen sind: „Nacht der Begegnung“, „Euronalia“ sowie „Tandemparty“. Diese ist auch eine Kontaktbörse zu den Einrichtungen verschiedener Art und der Stadtverwaltung in Stubice.

Es ist festzustellen, dass die Zusammenarbeit beiderseitig mehr als zufriedenstellend verlief und aufgrund der positiven Erfahrung derzeit an folgende Projekten gearbeitet wird:

- Unterstützung der Bürgerinitiative „Pro Tram“
- Fortführung der Zusammenarbeit im Rahmen von Kulturveranstaltungen (insbesondere Nacht der Begegnung, Euronalia, Tandemparty)
- Vertiefung und Verfestigung der bereits bestehenden Kooperation

### **1.2 Bürgerinitiative Pro Tram**

Seit der Gründung der Initiative „Pro Tram“ wirke ich aktiv bei dieser mit. Beispielhaft fand letztes unter reger Anteilnahme der lokalen Bürgerschaft eine Diskussionsrunde mit den OB Kandidaten statt und fand eine breite positive Resonanz in den Medien. In Zukunft wird v.a. die Organisation von Werbeaktionen viel Platz einnehmen. So sind zum Frühling Informationsstände in allen großen Einkaufszentren Frankfurts geplant. Darüber hinaus ist die Übersetzung der HP der Initiative ins Polnische auf meine Tätigkeit zurückzuführen. Mit dem Ziel den

Informationsaustausch unter den Mitbürgern zu fördern habe ich die Machbarkeitsstudien bezgl. der Straßenbahnlinie persönlich in den Bibliotheken ausgelegt.

Ferner gehöre ich der AG Öffentlichkeitsarbeit an und erfülle in diesem Rahmen die mir zugeteilte Aufgaben. Nach der Übersetzung der Internetseite samt ihren Inhalten und Dokumenten bin ich weiterhin als Übersetzerin tätig.

### **1.3 Staatsorchester Frankfurt**

Die Zusammenarbeit mit dem Staatstorchester erfolgt mithilfe eines implementierten gegenseitigen Informationsaustausches bezüglich der Kulturveranstaltungen in der Stadt. Diese werden in die „Calendrina“ regelmäßig eingetragen. Der AStA hat ebenfalls die Möglichkeit erhalten, in den Werbemedien der Konzerthalle bzw. Kleistforum für seine (größten) Veranstaltungen zu werben. Die erfolgreichen Besprechungstreffen finden regelmäßig 2-Mal je Quartal statt und soll in den nächsten Legislaturperioden fortgesetzt werden.

Es laufen die Vorbereitungen zu einem besonderen Auftritt der Staatsorchester für Viadrina-Studenten während der Nacht der Begegnung.

### **1.4 Unterstützung von Interstudis**

Seit meinem Studienbeginn habe ich mich jedes Semester als Tutorin der Interstudis aktiv für internationale Gaststudenten eingesetzt um diese durch die ersten Studienwochen zu begleiten sowie ihnen während des ganzen Auslandssemesters mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Im Rahmen meiner AStA-Tätigkeit beantworte ich auch die Fragen bezüglich der Finanzierung des Studiums, weiteren Studienmöglichkeiten an der Universität und der Sprachenausbildung.

## **1.5 Calendrina**

Ich betreue die Calendrina durch Eintragung der wichtigsten Veranstaltungen an der Universität, in der Stadt, sowie in der Umgebung. Auch die polnische Seite der Oder ist darin berücksichtigt.

## **1.6 Kulturentwicklungsplanung**

Ich nehme zudem aktiv an der Debatte um die geplanten Kürzungen im Kulturbudget der Stadt Frankfurt teil. In erster Linie betrifft eine etwaige Minderung der Zuwendungen das Fortbestehen des Unithea-Theaterfestivals, das allgemein als ein wichtiger Beitrag der Studenten zum Stadt- und Kulturleben angesehen wird.

## **1.7 Kulturfrühstück**

Die Aufgabe des AStA die Studierendenschaft nach außen zu repräsentieren erfülle ich weiterhin durch die Teilnahme an den monatlich stattfindenden Treffen aller in der Stadt vertretenen Kultureinrichtungen. Ziel ist es einen Informations- und Ideenaustausch zu bewirken sowie die engere Vernetzung der Kulturakteure herbeizuführen

## **1.8 WMZ TV**

Infolge mehrerer Treffen mit Vertretern des lokalen Fernsehsenders „WMZ TV“ ist die Möglichkeit für den AStA gegeben, an der von WMZ TV und BBRadio organisierten Veranstaltungsreihe mitzuwirken. Diese soll die Studierendenschaft in beiden Städten erreichen und das Stadt- und Uni-leben erfrischen. Die Veranstaltungen (insbesondere Partys) sollen an unkonventionellen Orten wie z.Bsp. einem Dönerladen durchgeführt werden bzw. im Oderturm als monatliches Ereignis stattfinden. Die ersten Veranstaltungen sind für April geplant.

## **1.9 Andere Tätigkeiten**

Im zweiten Quartal meiner Amtszeit habe ich mich ebenfalls für die Studierendenrabatte eingesetzt und mich um die Möglichkeit einer Einführung von Rabatten an sämtliche kulturelle und gastronomische Einrichtungen persönlich erkundet. Die Ergebnisse sind in der Zeitschrift „AStApronto“ einzusehen.

## **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 12 GO-ASTA**

### **2.1 Teilnahme an Sitzungen und ordentliche Erfüllung des Büro-Dienstes**

Ich nahm grundsätzlich an allen AStA sowie StuPa Sitzungen teil und war zudem an der Klausurtagung des StuPa dabei. Ich habe den Bürodienst ordentlich erfüllt.

### **2.2 Beantwortung von Anfragen und Bearbeitung von Beschlüssen des StuPa**

Anlässlich Erfüllung des Beschlusses über Studentenrabatte habe ich die polnische Seite der Oder übernommen.

Im Rahmen der an der gemeinsamen Klausurtagung besprochenen Verbesserungsmöglichkeiten, die sich mit der Situation der Viadrina Studenten am Collegium Polonicum beschäftigen, habe ich zahlreiche Treffen mit der Studentenvertretung am CP organisiert. Bis jetzt begrenzt sich der Kontakt mit der CP-Verwaltung auf die schriftliche Ebene.

Bei den Aktionen des AStA war ich meist zugegen und habe aktiv teilgenommen. Hier ist zum Beispiel die Vollversammlung der Studierendenschaft anlässlich des Bildungstreiks zu nennen.

---

Für offen gebliebene Fragen stehe ich  
selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dominika Komorowska  
Referentin für Kultur